



Arabesque Roboter Pepper und Plato. ARABESQUE

Robot as a Service (RaaS) ist die Zukunft der Automatisierung

Robot as a Service (RaaS) erfreut sich zunehmender Beliebtheit; wie andere Shared Services ist es bequem, kostengünstig und einfach zu implementieren. Mit der wachsenden Dynamik von RaaS steigt auch die Zahl der Installationen. Doch was ist Robot as a Service und warum ist das so attraktiv?

➔ RaaS ist das Abo-Modell zur Prozessoptimierung im Gesundheitswesen, flexibel, agil und mit kalkulierbaren Kosten.

► SYLVIA STOCKER

RaaS ist ein abonnementbasiertes Servicemodell und eine flexible Lösung für Unternehmen, die über den Einsatz von Robotik nachdenken, aber nicht über das Know-how oder die internen Ressourcen zum Kauf und zur Wartung solcher Robotiklösungen verfügen.

Unternehmen profitieren von den Vorteilen der Prozessautomatisierung mit Robotern, indem sie Roboter mieten und auf einen meist cloud-basierten Abonnementdienst zugreifen. So werden die hohen Initialkosten und die Nachteile des Eigentums vermieden. Das Interesse für RaaS steigt, weil es flexibel ist und die Einstiegskosten niedriger sind als bei herkömmlichen Robotiklösungen: Roboter sind zum Teil recht teuer in der Anschaffung, was bedeutet, dass es Jahre dauern kann, bis Unternehmen eine Rendite aus ihrer Investition erzielen. Dies hat viele Unternehmen davon abgehalten, in Roboter zu investieren.

Auswirkungen auf das Gesundheitswesen

Da immer mehr Unternehmen eine vollständige digitale Transformation durchlaufen, werden neue Technologien zur Verbesserung der Prozesseffizienz eingesetzt, um die wachsenden Geschäftsanforderungen zu erfüllen. Infolgedessen werden Robotik und RaaS immer beliebter. Genau wie andere Shared Services sind sie bequem, kosteneffektiv und lassen sich schnell in Unternehmen implementieren.

Im Gesundheitswesen steht RaaS für die Automatisierung von Prozessen in Bereichen wie Überbrückung von Personalmangel, Automatisierung von Reinigung, Logistik, Anmeldeprozess, bis zur Automatisierung von ganzen Gebäudetrakten und Neubauten. RaaS kann somit jetzt genutzt werden, um langsame Prozesse, Ineffizi-

enz und hohe Kosten zu bekämpfen. Unternehmen in verschiedenen Branchen profitieren bereits vom RaaS-Modell. Im Gesundheitswesen in der Schweiz ist dieser Service noch relativ neu. Momentan werden auch bei uns, Arabesque, die Services umgestellt vom Kauf- zum Shared Service-Modell.

Auch für kleine und mittlere Unternehmen

RaaS ermöglicht es auch kleinen und mittleren Unternehmen von Robotik und Automatisierung zu profitieren. Außerdem können die Unternehmen damit schnell und einfach auf veränderte Marktbedingungen und Kundenbedürfnisse reagieren. Durch die Globalisierung sind die Kosten für die Hardware gesunken und es ist einfacher geworden, RaaS im Rahmen von attraktiven Abonnementpaketen anzubieten. Darüber hinaus sind kleine wie grosse Unternehmen mit dem Geschäftsmodell vertraut, da viele bereits die Software als ein Service Modell nutzen.

Die Vorteile von RaaS

Technologie

- › Digitalisierung mit Robotik
- › Automatisierung der Prozesse
- › Innovation im Unternehmen

Finanzen

- › Keine hohen Initialkosten
- › Kostengünstig in der Anwendung
- › Exakt kalkulierbare Kosten

Flexibilität

- › Agilität leben
- › Einfach zu implementieren
- › Arbeitskräftemangel flexibel abfedern

Arbeitnehmer

- › Happy Employees
- › Weiterbildung
- › Bessere Arbeitsaufteilung

Marketing

- › Arbeitgeber Branding
- › Marketing-Content
- › PR

RaaS ist das Abo-Modell zur Prozessoptimierung im Gesundheitswesen, flexibel, agil und mit kalkulierbaren Kosten. Mit RaaS ist bereits alles drin: Software, Hardware, Support, ein sogenanntes Rundum-Sorglos-Paket.

Die Knackpunkte

Da die Implementierung sozusagen «Plug and Play» ist, sehe ich die Knackpunkte vor allem auf der Seite der Unternehmen.

- › Es braucht eine Bereitschaft, die Prozesse anzuschauen und zu digitalisieren.
- › Nicht alle Prozesse eignen sich. Sie müssen repetitiv sein und durch einen Roboter ausführbar.
- › Es braucht ebenso eine Bereitschaft, die Arbeitsabläufe dort, wo Roboter eingesetzt werden (z.B. von der Pflege, Reinigung, Logistik), anzupassen.
- › Ohne Schulung wird das Projekt nicht zum Fliegen kommen. Die Schulung und Information der Mitarbeitenden ist zentral, da viele Menschen neben einer grossen Portion Neugier auch Ängste vor Robotern haben. Diese Ängste sollen adressiert werden können.

Was sind Service Roboter?

Serviceroboter übernehmen Aufgaben, die automatisiert werden können und entlasten so die Mitarbeitenden, damit sie sich auf Dinge konzentrieren können, die wirklich menschliche Zuwendung erfordern. Das heisst, die Aufgabengebiete werden neu ausgelegt.

Serviceroboter sind beispielsweise soziale Roboter, Logistikroboter für kleine und grosse Waren, Reinigungs-, Desinfektions-, Transport- und Assistenzroboter.

Die Roboter sind menschenzentriert programmiert, intuitiv zu bedienen und tragen dazu bei, dass ihre Mitarbeiter mehr Freude an ihrer Arbeit haben. Beispiele für einen Einsatz von Service Robotern im RaaS-Abo-Modell:

- › Eröffnung eines neuen Immobilientraktes mit automatisierten Prozessen von Anfang an
- › Das Unternehmen verzeichnet einen Fachkräftemangel auf der Station, am Empfang, in der Pflege, in der Logistik, in der Reinigung und Desinfektion.

Warum jetzt?

RaaS ist ein Must-Have im Gesundheitswesen. RaaS ist eine relativ neue Lösung mit grossen Vorteilen und Möglichkeiten zur Automatisierung im Gesundheitswesen. Mit RaaS sind Sie flexibel und unabhängig. Kein Inventar und keine Verpflichtungen. Sie entscheiden selbst, wie lange Sie welche Roboter im Abo im Einsatz haben und für welche Tätigkeiten. Hinzu kommt, dass Sie agil die Roboter an neue Tätigkeiten anpassen, aufstocken und austauschen können, mit anderen Maschinen für andere Prozesse. Die monatlichen Abo-Kosten sind bei RaaS moderat, die Kosten allgemein überschaubar und gut kalkulierbar.

Der Mensch steht im Zentrum, nicht die Technologie. Die Roboter sind menschenzentriert programmiert, intuitiv zu bedienen und tragen dazu bei, dass ihre Mitarbeitenden mehr Freude an ihrer Arbeit haben.

➔ Der Mensch steht im Zentrum, nicht die Technologie.



Sylvia Stocker ist Gründerin und CEO von Arabesque. Arabesque steht für Beratung und Implementierung von menschenzentrierter Servicerobotik.

Trendtage
Gesundheit
Luzern

Trends und Perspektiven im Gesundheitswesen
Machbarkeit – Finanzierbarkeit – Ethik

22. und 23. März 2023
KKL Luzern

Informationen und Anmeldung
trendtage-gesundheit.ch

Nina Bischoff
Co-Leiterin
Psychosomatische
Medizin, Inselspital

Marc Gisin
ehem Spitzensportler
im Ski-Weltcup

Peter Krummenacher
Neurowissenschaftler;
Founder & CEO,
brainability

Alexander Schachinger
Gründer und
Geschäftsführer
EPatient Analytics

**PSYCHO+
SOMATIK**
Wechselwirkungen
im Fokus

#TGL2023